



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

PRAKTISCHE UMSETZUNG DER OA- BUDGETENTWICKLUNG AM BEISPIEL DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK LEIPZIG

05.05.2022, Leipzig

Dr. Henriette Rösch

UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK *ubl* LEIPZIG

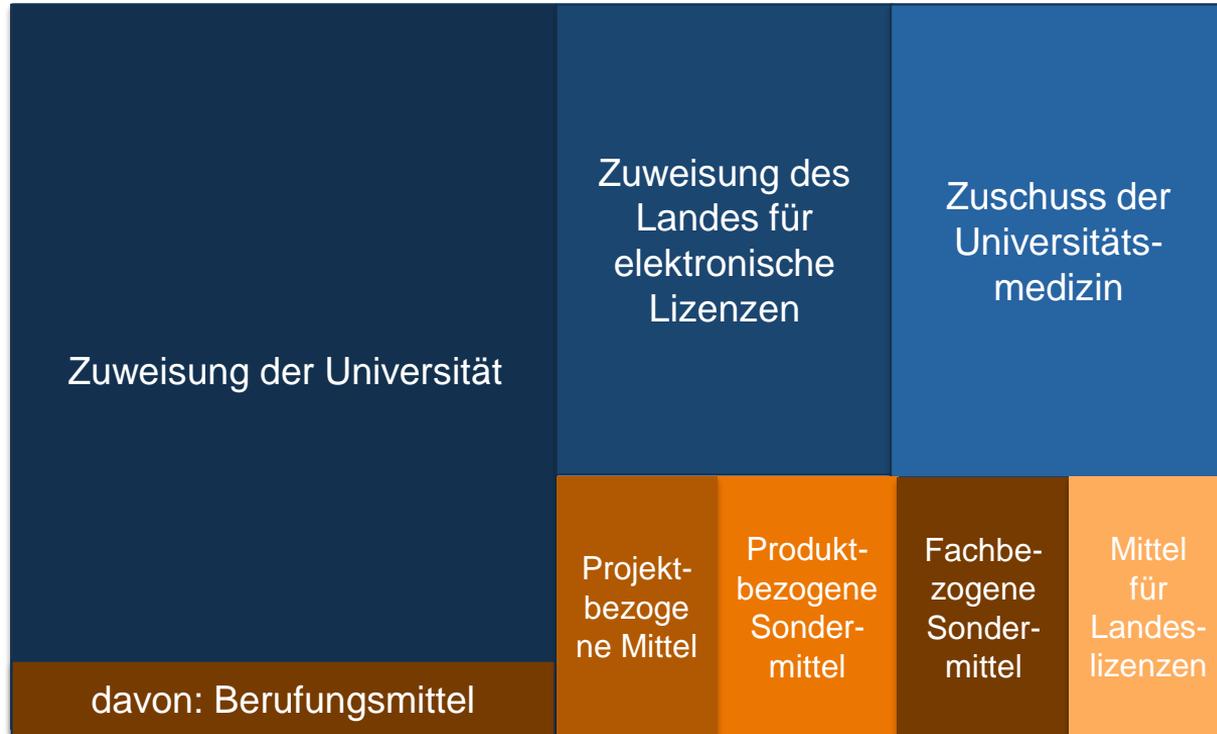
INHALT

I RAHMENBEDINGUNGEN DER BUDGETPLANUNG AN DER UB LEIPZIG

II SCHRITTE AUF DEM WEG ZU EINEM INFORMATIONSBUDGET

ZUSAMMENSETZUNG DES ERWERBUNGSETATS

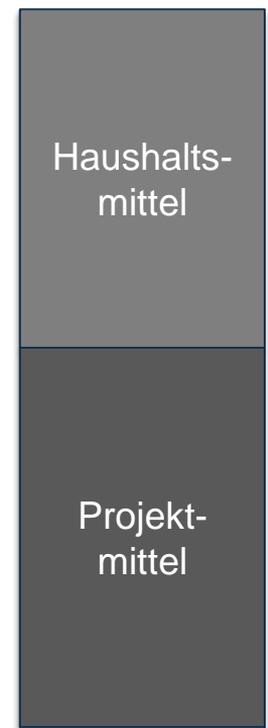
ERWERBUNGSETAT BIBLIOTHEK



PUBLIKATIONSFONDS (APC & BPC)

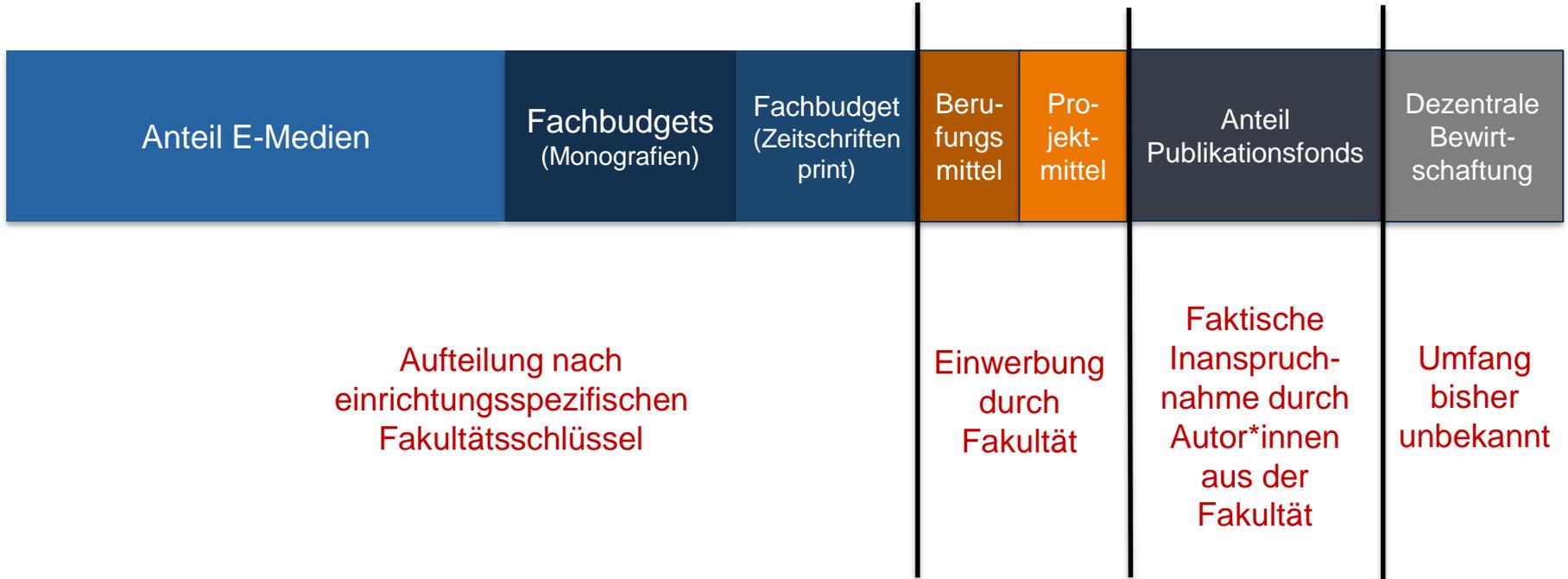


DEZENTRALE BEWIRT-SCHAFTUNG

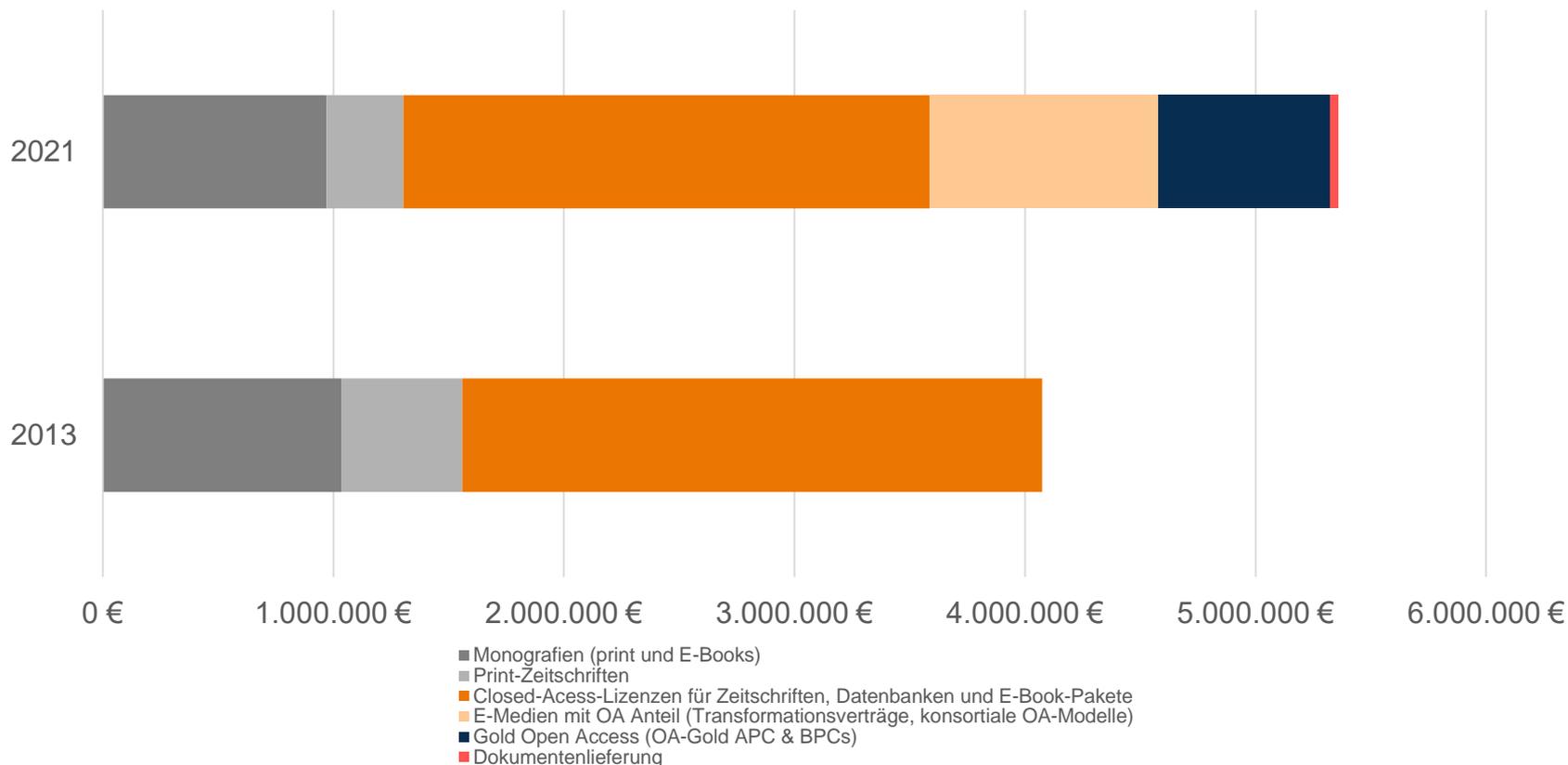


FACHSPEZIFISCHE MITTELZUSAMMENSETZUNG

FAKULTÄT XY



VERTEILUNG ERWERBUNGSMITTEL NACH ERWERBUNGSART



HÜRDEN AUF DEM WEG ZUM INFORMATIONSBUDGET

(1) Gold OA-Mittel werden überwiegend separat bewirtschaftet (Publikationsfonds) sind nicht Teil der Budgetierung / Verteilung

(2) Ein Teil der Zahlungen an Verlage erfolgt dezentral

(3) Insgesamt besteht aufgrund der Publikationsstärke der UL ein deutlich erhöhter Mittelbedarf

(1) INTEGRATION ALLER AUSGABEARTEN IN DEN REGULÄREN ERWERBUNGSETAT



Verteilung

- Ist das angewendete Verteilungsmodell noch angemessen?
- Benötigt es getrennte Verteilungsmodi für Subskriptions/Kaufinhalte und publikationsbezogene Kostenmodelle
- Wie können Transformationsverträge mit Read und Publish-Anteilen adäquat abgebildet werden?



Planung für Publikationskosten

- Ist eine Budgetierung (im Sinne eines Verteilungsschlüssels) für rein publikationsbezogene Kosten zielführend
- Was passiert bei Unterfinanzierung/ fehlender Ausschöpfung



Verstetigung von OA-Gold-Kosten

- Wie können die Kosten für OA-Gold jenseits von Projektförderung und Sondermitteln langfristig sichergestellt werden?

(2) ZUSAMMENFÜHRUNG ALLER PUBLIKATIONSBEZOGENER ZAHLUNGEN AN DER UB



Identifizierung dezentral finanzierter Publikationskosten

- Wer bucht was?
- Gibt es Sachkonten für publikationsbezogene Kosten?
- Welche Workflows sind notwendig, um hier einen Überblick zu bekommen?



Auslastung von Publikationskosten in Drittmittelförderung

- Wie viele Publikationskosten stehen innerhalb der Drittmittelförderung zur Verfügung?
- Wie sind die Verfahren zur Auslastung dieser Mittel?
- Wie können Kosten aus Transformationsverträgen hier abgerechnet werden?
- Wie viele Publikationen entstehen innerhalb von geförderten Projekten?



Zentrale Bewirtschaftung/ Administration aller Publikationskosten

- Wie ist es möglich, dass alle publikationsbezogenen Kosten zentral ab der UB administriert werden?

(3) BEDARFSDECKUNG IN DER MITTELZUWEISUNG



Seriöse Prognosen zum Mittelbedarf

- Woher kommen valide Zahlen zum Publikationsoutput?
- Wie können daraus Prognosen zum Mittelbedarf abgeleitet werden?



Einrichtungsinterne Umverteilung

- Wo entstehen durch Transformationsverträge oder durch zentrale Übernahme von Gold-OA-Kosten Entlastungen in den Fakultäten?
- Entstehen innerhalb der Erwerbung der UB Entlastungen durch OA?



Kommunikation mit Unterhaltsträger

- Wie kann der Mehrbedarf dargestellt werden und in politische Entscheidungsprozesse einfließen?

FAZIT



BEDINGUNGEN

Gut geplante und gesteuerte
Kommunikation mit Stakeholdern

- Einrichtungsverwaltung
- Einrichtungsleitung
- Entscheidungsträgern in den Fakultäten
- Unterhaltsträger

Ausbau der Kompetenzen im Bereich
Publikationsanalyse/ Bibliometrie

...und ein langer Atem



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

VIELEN DANK!

Henriette Rösch

Universitätsbibliothek Leipzig

roesch@ub.uni-leipzig.de



DOI 10.5281/zenodo.6090208



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Universitätsbibliothek Leipzig

Die Inhalte dieser Präsentation – ausgenommen die grafischen Designelemente sowie die Logos der Universität Leipzig und ihrer Einrichtungen – stehen unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International.